

Wichtige Informationen zu dynamischen Stromtarifen

Was ist ein dynamischer Stromtarif?

Bei einem dynamischen Stromtarif wird der Preis pro verbrauchte Kilowattstunde nicht fixiert, sondern an zeitabhängige Schwankungen angepasst. Im Gegensatz zu herkömmlichen Tarifen, die einen festen Preis vorsehen, verändert sich der Wert des Strompreises bei dynamischen Tarifen abhängig vom Zeitpunkt.

Solche Tarife können sich beispielsweise an Börsenstrompreisen orientieren, wobei auch andere Preisfaktoren denkbar sind, etwa zur Vermeidung von Ausgleichsenergie oder zur Steuerung des Bilanzkreises. Dynamische Stromtarife umfassen vor allem Modelle, die auf variablen Lasten oder bestimmten Tageszeiten basieren und in § 41a Abs. 1 EnWG definiert sind.

Was sind Vor- und Nachteile von dynamischen Stromtarifen?

Bei einem dynamischen Tarif kann der Strom zeitweise teurer oder günstiger sein als bei einem festen Preis. Niemand weiß genau, wie sich die Strompreise entwickeln. Wenn die Börsenpreise steigen, kann ein Festpreis besser sein.

Ein dynamischer Tarif lohnt sich aber oft, wenn die Preise stark schwanken oder sinken. Fällt der Strompreis, sparen Sie direkt, weil diese günstigeren Preise an Sie weitergegeben werden.

Muss man ein Smart Meter haben?

Nein, Sie brauchen kein Smart Meter, um unseren dynamischen Stromtarif zu verwenden. Aber mit einem Smart Meter können Sie den Tarif besser nutzen, weil Sie Ihren Stromverbrauch an die günstigen Zeiten anpassen können.

Was sind „desintegrierte Verträge“? Und wie bekomme ich ein Angebot dafür?

Desintegrierte Verträge beziehen sich nur auf die Stromlieferung. Die Kosten für die Netznutzung und den Messstellenbetrieb sind nicht dabei. Diese regeln Sie direkt mit Ihrem Netzbetreiber, indem Sie einen separaten Vertrag für die Netznutzung abschließen.

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten oder ein Angebot brauchen, schreiben Sie uns einfach über unser Kontaktformular. Wir helfen Ihnen gerne weiter.